



Liebe Mitglieder
und liebe Freunde des Schiffsmühlen-Projektes,

unser Projekt befindet sich in einer heißen Phase: zum einen steht die Genehmigung zum Bau der Schiffsmühle in den Gemeindegremien an. Bereits im April haben wir die entsprechenden Anträge gestellt – aber jetzt im November erst kann in den Ausschüssen und in der Gemeindevertretung hierüber gesprochen werden.

Andererseits machen unsere Sponsoren und Geldgeber – wie bereits berichtet – ihre Zahlungen davon abhängig, dass die erforderlichen Genehmigungen erteilt sind. Sie haben ihre Zuwendungen für dieses Kalenderjahr eingeplant – und die Beträge müssen, zumindest zu einem großen Teil – in diesem Jahr noch fließen. Sonst verfallen sie und sind damit für uns verloren.

Wir geben Ihnen mit dieser Ausgabe die Sitzungstermine bekannt. Soweit Sie Zeit und Gelegenheit haben, können Sie gerne bei diesen öffentlichen Sitzungen anwesend sein und Ihr persönliches Interesse an unserem gemeinsamen Projekt durch Ihre Anwesenheit unterstreichen.

Die weiteren Themen entnehmen Sie bitte den weiteren Seiten dieser Schiffsmühlen-Info.

Ich grüße Sie im Namen des gesamten Vorstandes
Ihr

Kerbert Jahn

Genehmigungsverfahren

Die Schiffsmühle im Gemeindeparlament

Bereits im April 2008 haben wir den Antrag auf Genehmigung der Schiffsmühle an die Gemeindeverwaltung Ginsheim-Gustavsburg gegeben. Verschiedene Zusatzinformationen wurden mündlich und schriftlich erfragt und gegeben. Nun soll der Antrag im November in den Ausschüssen und in der Gemeindevertretung behandelt und hoffentlich auch genehmigt werden.

Folgende Termine wurden uns genannt:

Dienstag, 4.11.2008, 19.30 Uhr:

Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses

Donnerstag, 6.11.2008, 19.30 Uhr:

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Donnerstag, 13.11.2008, 19.30 Uhr:

Sitzung der Gemeindevertretung

All diese Sitzungen finden im Bürgerhaus Gustavsburg, Marmorsaal, statt. Sie sind öffentlich, somit kann jedermann/frau an diesen Sitzungen teilnehmen. Der Vorstand würde es sehr begrüßen, wenn einige der Mitglieder – insbesondere bei der Sitzung der Gemeindevertretung am 13.11.2008 – anwesend sein

könnten. Dies würde das Interesse an unserem gemeinsamen Projekt unterstreichen.

Es ist besonders wichtig, dass die Genehmigung in dieser Sitzungsrunde erteilt wird. Sowohl unser Hauptsponsor, die Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region als auch der zweite engagierte Sponsor, die Volksbank Main Spitze e.G., machen die Auszahlung der zugesagten Gelder von der Genehmigung abhängig. Bei der Stiftung Flughafen kommt hinzu, dass die Gelder für 2008 budgetiert sind und daher noch in diesem Jahr bereitgestellt werden sollen. Sollte die Genehmigung also in diesem Jahr nicht mehr erteilt werden, muss befürchtet werden, dass diese Mittel verfallen und damit auf Dauer verloren sind.

Nach einem sehr ausführlichen Gespräch mit dem SPD-Ortsverein Ginsheim im Rahmen einer Vorstandssitzung haben wir von dort die feste Zusage, dass der Ortsverein das Projekt Schiffsmühle einstimmig unterstützt, und die Vertreter in der Fraktion und in den Gemeindegremien werden entsprechend handeln.

Sie sehen, dass von dieser Sitzungsrunde viel abhängt. Wir werden Sie über das Ergebnis unterrichten.

Werbung

In den nächsten Wochen werden wir recht aktiv für unseren Verein werben, zumal die Genehmigung der Gemeinde für unser Projekt zu erwarten ist (siehe oben). Schon die Behandlung des Projektes in den Gemeindegremien wird der Presse Anlass sein, hierüber zu berichten. Den Zeitungen, die keine Berichterstatte unterwegs haben, werden wir die entsprechenden Informationen zuschicken.

Weiterhin befindet ist soeben ein Prospektblatt fertig geworden. Bei einer Auflage von 5000 Stück können wir jeden Ginsheimer Haushalt und jeden Ginsheimer Betrieb über unser Anliegen informieren. Unser Mitglieder Ingeborg Ferchow sowie Karin und Robert Kammer werden dankenswerterweise die Verteilung übernehmen. Ohne diese ehrenamtliche Verteilung

wäre eine solche Werbeaktion nicht durchführbar.

Mit diesem Prospektblatt, das also auch Sie als unser Mitglied erhalten, möchten wir weitere Mitglieder gewinnen und darüber hinaus bitten wir um Spenden. Sie sehen aus der Vorderseite, dass noch etwas Geld fehlt – wir gehen zur Zeit davon aus, dass wir im Laufe der kommenden 2 Jahre noch knapp 100.000 Euro von zusätzlichen Sponsoren und Spendern brauchen. Immerhin sind jedoch schon fast 300.000 Euro, einschließlich der erwarteten Eigenleistungen, auf der Habenseite.

Wir freuen uns sehr, wenn unsere Mitglieder unsere Werbemaßnahmen durch Mundkredite unterstützen. Das hilft oft mehr als jeder noch so schöne Prospekt.

Wo soll die Schiffsmühle hin?

Aus den vielen Gesprächen, die der Vorstand in den letzten Wochen und Monaten, auch und insbesondere mit der Gemeindeverwaltung geführt hat, ging hervor, dass es mehrere mögliche Liegeplätze für die Schiffsmühle gibt.

Zum einen gibt es den Liegeplatz, der von Anfang an im Gespräch ist: in der Nähe des Ginsheimer Krans. Der Kanuverein Ginsheim-Gustavsburg und der Modellbau-Club Main Spitze haben ihre Bedenken gegen diesen Platz geäußert, und wir werden in den nächsten Tagen das Gespräch mit diesen beiden Vereinen suchen, um möglichst eine Situation zu erarbeiten, die allen Wünschen weitestgehend gerecht wird.

Der zweite denkbare Platz liegt zwischen dem Steg der Primus-Linie und dem Bootshafen. Zwar gibt es hier eine sehr gute Infrastruktur (befestigtes Ufer, Strom-Anschluss etc.) Dagegen spricht allerdings, dass die Sicht durch die Höhe des Mühlenaufbaus auf die Insel und den oberen Altrhein stark beeinträchtigt würde.

Die dritte theoretische Möglichkeit böte ein Liegeplatz am Ufer der Insel, in Höhe der Fährrampe. Optisch eine besonders reizvolle

Variante, die jedoch Einschränkungen beinhaltet wegen der zusätzlich anfallenden Fährkosten und wegen eventueller Wartezeiten auf die Fähre. – Besonders erschwerend für diesen Platz ist der Naturschutz für die Insel.

Kommt als vierte Variante der Liegeplatz an der NATO-Rampe in Betracht. Zunächst ein Gedanke, der nicht sonderlich besticht: außerhalb der Ortslage, erforderliches Einschalten des Wasser- und Schifffahrtamtes, erhöhte Vandalismusgefahr etc. Wenn man dann aber bedenkt, dass viele Schwierigkeiten der anderen Liegeplätze hier nicht auftreten, dass Parkplätze bereits vorhanden sind, dass Mühlenfeste noch besser zu gestalten sind, dass sich keine Nachbarn (Anlieger, Vereine etc.) gestört fühlen können, dass die Mühle schon von der Autobahn aus zu sehen ist, dass die Anfahrt angenehmer ist usw. usw. – dann kann man dieser Variante schon einige Sympathie entgegenbringen.

Letzten Endes hat die Gemeinde zu entscheiden. Da alle Vorschläge sowohl Vor- als auch Nachteile haben, wollen wir keine Präferenz aussprechen und die Entscheidung der Gremien akzeptieren.

Fahrt nach Savoyen / Genfer See

vom 20. bis 24. Mai 2009

Diese Fahrt hatten wir bereits für September 2008 angekündigt. Sie konnte leider nicht durchgeführt werden, da die Teilnehmerzahl nicht ausreichte, um die Kosten – insbesondere für den Bus – zu tragen.

Wenn diese Reise nun erneut aufgelegt wird, dann in der Annahme, dass sie im Mai 2009 mit größter Wahrscheinlichkeit stattfinden kann. Plätze, die von Mitgliedern unseres Vereins nicht belegt werden, werden ab De-

zember 2008 den Mitgliedern des Freundchaftskreises Mainz-Dijon angeboten. Damit sollte dann die erforderliche Teilnehmerzahl erreicht werden können.

Bei Interesse fordern Sie bitte die exakte Reisebeschreibung mit Anmeldeformular an bei Herbert Jack, Tel. 06134 51149 oder unter jack13@arcor.de. Die Beschreibung kann dieser Info noch nicht beigelegt werden, da noch einige Details abzuklären sind.

Teilnahme am Ginsheimer Weihnachtsmarkt

Wir möchten in diesem Jahr erstmals an dem Ginsheimer Weihnachtsmarkt teilnehmen.

Dieser Weihnachtsmarkt, seit einigen Jahren wieder ein gut besuchter Höhepunkt im Ginsheimer Feste-Reigen, wird für uns eine schöne Möglichkeit bieten, für unser Projekt der Rekonstruktion einer Rheinschiffsmühle zu werben.

Zugleich hoffen wir auf eine Gelegenheit, unseren noch hilfsbedürftigen Kassenbestand etwas aufzustocken.

Der Ginsheimer Weihnachtsmarkt findet am 3. Adventswochenende, also vom Freitag 12. Dezember bis Sonntag 14. Dezember 2008, statt. Unsere Beteiligung ist angemeldet, der Platz ist bei Willi Büttner reserviert, und der Vorstand trifft bereits die ersten Vorbereitungen.

Wir werden eine Pergola aufstellen und nett dekorieren. Dort werden verschiedene warme Speisen angeboten. Der Hobbykoch Steffen Jack wird für Sie und für alle Besucher des Weihnachtsmarktes vorbereiten:

- Chili con Carne
- Käse-Wein-Suppe, auf Wunsch mit Hackfleisch- oder Gemüsestreifen-Beilage
- Kartoffelsuppe, auf Wunsch mit Schmand und/oder Flusskrebs-Beilage

Ein Original Mühlen-Obstbrand von der Ölmühle Niederdorfelden kann danach als Verdauung genossen werden.

Der Vorstand freut sich, wenn sich Helfer melden, die bei dem Standdienst für ein paar Stunden zur Verfügung stehen könnten.

Folgende „Schichten“ sind zu besetzen:

Fr., 12.12.08, von 17.00 bis 19.30 Uhr

Fr., 12.12.08, von 19.30 bis 22.00 Uhr

Sa., 13.12.08, von 15.00 bis 18.30 Uhr

Sa., 13.12.08, von 18.30 bis 22.00 Uhr

So., 14.12.08, von 15.00 bis 17.30 Uhr

So., 14.12.08, von 17.30 bis 20.00 Uhr

Rufen Sie an unter 06144 32962 oder Mail an karinuaxel.eckert@web.de.

Danke!

Unser Internet-Auftritt: www.schiffsmuehle-ginsheim.de

Es hat etwas länger gedauert als geplant, aber inzwischen steht unser Internet-Auftritt im Netz. Schauen Sie bitte nach unter www.schiffsmuehle-ginsheim.de. Markus Reichmann hat die Gestaltung dieser Seiten vorgenommen, wofür wir ihm herzlich danken.

Diese Seiten werden von nun an regelmäßig gepflegt und aktualisiert. Jedes Mal, wenn

sich etwas Berichtenswertes ergibt, werden wir unverzüglich über dieses Medium informieren. Es wird sich also lohnen, öfter mal vorbeizuschauen.

Wenn Sie noch Anregungen zum Inhalt, zur Gestaltung, zum Aufbau o.ä. haben, lassen Sie es uns bitte wissen. Wir lernen jederzeit gerne dazu.

Impressum:

Verein Historische Rheinschiffsmühle Ginsheim e.V.
Hermann-Löns-Allee 32
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Tel. 06134 51149
Fax 06134 956 007
E-Mail: jack13@arcor.de

Vorstand:

1. Vorsitzender	Herbert Jack
2. Vorsitzender	Manfred Treber
Schatzmeisterin	Karin Lübbecke-Eckert
Schriftführer, komm.	Ingrid Jabang
Beisitzer	Michael Maurer

Bankverbindungen:

Konto 187 5493 bei der Volksbank Main Spitze, BLZ 508 629 03
Konto 16 033 003 bei der KSK Groß-Gerau, BLZ 508 525 53